

MITTEILUNG NR.
08/2022

ORT, DATUM
Heilbronn, 21.04.2022

KONTAKTPERSON
Thomas Rauh

KONTAKT
07131.88795-429

Dem Mond ganz nah beim Heilbronner Astronomietag

Beim 1. Heilbronner Astronomietag richten sich am 7. Mai alle Augen auf den Mond. Besucherinnen und Besucher bekommen einen faszinierenden Einblick in die geheimnisvolle Welt des Erdtrabanten. Das Programm der Robert-Mayer-Sternwarte und der experimenta bietet mit Vorträgen, Workshops und Live-Beobachtungen viel Abwechslung.

Bis heute ist der Mond der einzige Himmelskörper außerhalb der Erde, den der Mensch betreten hat. Doch wie ist der Mond eigentlich entstanden? Welche Formationen gibt es auf der Mondoberfläche zu entdecken? Und wie entsteht ein hochaufgelöstes Mondfoto? Diesen und weiteren Fragen geht der 1. Heilbronner Astronomietag der Robert-Mayer-Sternwarte und der experimenta am Samstag, 7. Mai, auf den Grund. Die Besucherinnen und Besucher erwartet bis in die Abendstunden ein abwechslungsreiches Programm, das für alle etwas bietet – egal ob Weltraumlaie oder -profi. Einen Programmüberblick gibt es online unter: www.experimenta.science/astronomietag.

Mond und Sonne ganz nah

Der Astronomietag beginnt in der experimenta mit vier jeweils halbstündigen Vorträgen: Um 10:00 Uhr referiert Hans-Peter Essig, Astronomie-Besucherbetreuer der experimenta, über „Die Entstehung des Mondes“. Wie der Mond auf seiner Oberfläche aussieht, erfahren die Besucherinnen und Besucher ab 11:00 Uhr von seiner Kollegin Agata Rusek in ihrem Vortrag „Mondformationen“. Im Workshop „Dem Mond ganz nah“ erklärt um 13:00 Uhr Astrophysiker David Mülheims, ebenfalls von der experimenta, wie scharfe und detailreiche Fotos vom Mond entstehen. Abschließend erzählt um 14:00 Uhr Christian Maier von der Robert-Mayer-Sternwarte in seinem Vortrag „Von Apollo zu Artemis“, wann der Mensch wieder zum Mond zurückkehrt. Mit dem Artemis-Projekt möchte die NASA erstmals nach dem Apollo-Projekt wieder regelmäßig Raumfahrende zum Mond bringen und in dessen Umlaufbahn eine Basis einrichten.

Übrigens: Auch die Sonne können Gäste der experimenta am Astronomietag besser kennenlernen. Von 12:00 bis 13:00 Uhr und von 14:30 bis 16:00 Uhr dreht sich bei gutem Wetter alles um den der Erde nächstgelegenen Stern. Dafür gibt es auf der Dachterrasse und in der Sternwarte der experimenta mehrere Teleskope, die dank Spezialfiltern einen gefahrlosen Blick auf das Zentrum unseres Sonnensystems ermöglichen. Die Mondvorträge und die Sonnenbeobachtung sind im Eintrittspreis der experimenta enthalten. Allerdings ist

eine Vorabbuchung der Vorträge per E-Mail unter buchung@experimenta.science notwendig.

Spannende Fakten zum Mond inklusive der am Morgen des 16. Mai stattfindenden totalen Mondfinsternis sowie eindrucksvolle Ausblicke in den Sternenhimmel im Frühjahr und den sich bereits ankündigenden Sommerhimmel präsentiert ein 90-minütiges Special der Science Dome Show „Sternenhimmel über Heilbronn“ Die Planetariumsshow bildet um 16:30 Uhr den Abschluss des Programms in der experimenta und kostet sechs Euro für Erwachsene, der ermäßigte Preis beträgt vier Euro.

Blick in den Sternenhimmel

Ortswechsel: In der Robert-Mayer-Sternwarte (Bismarckstr. 10, 74072 Heilbronn) geht es am Abend mit dem Programm weiter. Um 19:30 Uhr befasst sich Dr. Mark Deshmane vom Sternwartenteam der experimenta mit der Frage, in welcher Form Wasser auf dem Mond existiert, und ob es als Ressource für eine bemannte Raummission genutzt werden kann. Dr. Mirko Gutterer von der Robert-Mayer-Sternwarte spricht von 20:30 bis 21:30 Uhr zum Thema „Der Sternenhimmel im Frühling“ und stellt die Besonderheiten des aktuellen Nachthimmels vor.

Schon bald nach Sonnenuntergang startet bei gutem Wetter der lange Beobachtungsabend: Bis tief in die Nacht hinein können Besucherinnen und Besucher der Robert-Mayer-Sternwarte den zunehmenden Mond betrachten und weitere Objekte des Frühlingshimmels bewundern. Die Vorträge am Abend kosten jeweils drei Euro. Die Buchung und Reservierung laufen über die Website der Robert-Mayer-Sternwarte. Zum Beobachtungsabend ist der Eintritt frei, eine vorherige Anmeldung jedoch notwendig.

Pressekontakt

Thomas Rauh
Pressesprecher
thomas.rauh@experimenta.science
Tel. 07131.88795-429